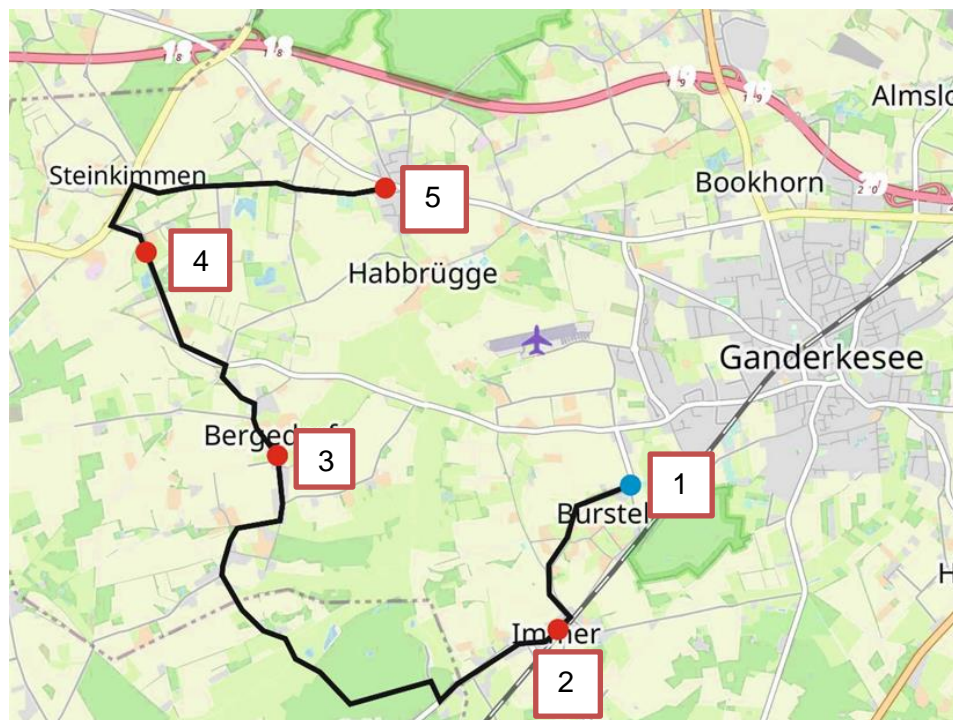




Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept Ganderkesee - IGG

Dokumentation: Radtour durch südliche Bauerschaften

10. Oktober 2023 / Bürstel, Immer, Bergedorf, Steinkimmen und Habbrügge



Anlass und Ziel der Radtour

Die Radtour durch insgesamt fünf südliche Bauerschaften der Gemeinde Ganderkesee diente dazu, neben den Hauptorten Ganderkesee und Bookholzberg auch die Herausforderungen kleinerer Ortsteile beispielhaft zu betrachten. Hierzu wurden die Bauerschaften Bürstel, Immer, Bergedorf, Steinkimmen und Habbrügge ausgewählt.

Einige der Teilnehmenden haben an der gesamten Radtour teilgenommen, andere waren nur bei den einzelnen Stationen in den Bauerschaften dabei. Insgesamt wurden auf diese Weise bis zu 30 Bürgerinnen und Bürger eingebunden.

Hinweis:

Die nachfolgenden Äußerungen wurden bei der Radtour von Bürger:innen gemacht. Sie alle wurden unkommentiert aufgenommen und dokumentiert. Es kann hierdurch nicht garantiert werden, dass alle dieser Äußerungen objektiv zutreffen oder im späteren Abwägungsprozess als umsetzungsgerecht eingestuft werden. Alle Vorschläge und Ideen werden im Prozess gesichtet und geprüft.

Station 1: Bürstel

- Es wird die Sanierung des Radwegs entlang der Bürsteler Straße in Richtung Delthuner Straße vorgeschlagen.
- Gefahrenquelle für Radfahrer an der Kreuzung Bassumer Weg/Ganderkeseer Weg wegen schlechtem Straßenbelag - Ausbesserung gewünscht.
- Ungepflegter Parkplatz am Fuhrenkamp ohne Abfalleimer führt zu Müllablagerungen. Installation von Abfallbehältern und Pflege des Parkplatzes empfohlen.
- Erhöhte Unfallgefahr an der Kreuzung Bürsteler Straße/Delthuner Straße/Zum Flugplatz aufgrund schlechter Sicht und hoher Geschwindigkeitsbegrenzung (100 km/h). Vorschlag zur Reduzierung auf 70 km/h.
- Der Mietvertrag zwischen TSV Immer-Bürstel für die Turnhalle Immer läuft aus. Wunsch nach Unterstützung der Gemeinde bei Vertragsgesprächen und möglicher (Teil-)Finanzierung eines neuen Mietvertrags.



Station 2: Immer

- Spielplatz an der Stüher Straße sollte neue Spielgeräte bekommen, die den Charakter des Naturspielplatzes weiter betonen.
- Erhaltung und Pflege des Ortsbilds in Immer betont. Wunsch, den dörflichen Charakter bei zukünftigen Planungen zu erhalten. Vorschlag zur Bereitstellung von Grünschnittcontainern für ein sauberes Erscheinungsbild.
- Zustand der Straße Olen Kamp ist schlecht und benötigt eine Reparatur.



Station 3: Bergedorf

- Bergedorf und Steinkimmen verzeichnen Bevölkerungsrückgang. Ein Grund dafür scheint der Wegzug der jungen Generation aufgrund fehlender Wohnmöglichkeiten zu sein.
- Diskussion über Möglichkeiten, durch Beratung und konkrete Unterstützung große, aber unterausgenutzte Wohnhäuser z.B. für junge Familien zugänglich zu machen (Unterstützung beim Umzug älterer Bewohnerinnen und Bewohner in kleinere Wohnungen, sog. „Downsizing“). Vorschlag: Pilotprojekt für Wohnraumverkleinerung mit Beratungsangeboten.
- Diskussion über Neuausweisung von Bauland im Ortsteil.
- Nutzung ungenutzter landwirtschaftlicher Gebäude für Wohnraum: Vorschlag, leerstehende Scheunen in bis zu fünf Wohneinheiten umzubauen.
- Überprüfung des Begriffs "Bauerschaft", da als nicht mehr zeitgemäß empfunden. Kritik an der negativen Konnotation des Begriffs "Bauer". Vorschlag: Ortsteil statt Bauerschaft.



Station 4: Steinkimmen

- Steinkimmen hat ähnliche Probleme wie Bergedorf mit Bedarf an Neubebauung und fehlendem Bauland seit zwei Generationen.
- Die in großen Teilen von Steinkimmen fehlende Abwassererschließung erschwert die Umnutzung leerstehender landwirtschaftlicher Gebäude sowie die Nachverdichtung auf elterlichen Grundstücken zur Schaffung von neuem Wohnraum.



Station 5: Habbrügge

- Kreuzung Hauptstraße/Orthstraße/Alter Postweg: Aufräumung des "Schilderwalds" wünschenswert, Überprüfung und Aussortierung von überflüssigen oder veralteten Schildern.
- Die Dorfgemeinschaft befürwortet das von privaten Investoren geplante Neubaugebiet, welches sich noch nicht in einem förmlichen Bauleitplanverfahren befindet. Darüber hinaus sind keine weiteren Dorferweiterungen erwünscht, Lückenbebauungen sollen jedoch möglich bleiben. Dörflicher Charakter soll generell erhalten bleiben.
- Wunsch, altes Feuerwehrhaus als Kleinturnhalle zu erhalten. Fördermöglichkeiten sollen hierzu geprüft werden.
- Zustand des Fahrradwegs an der Hauptstraße in Richtung Kimmer Kreuzung schlecht, Verbesserung von Asphalt und Beleuchtung erforderlich.
- Orthstraße in schlechtem Zustand, Vorschlag für verkehrsberuhigte Zone mit Verkehrsinseln.
- Anbindung an schnelles Internet gewünscht, wird bereits von der Gemeinde geplant.
- Tiefer gesetztes Bushäuschen an der Hauptstraße auf Höhe der Straße "In der Helle" führt wegen schlechter Einsehbarkeit zu Gefahrensituationen, Anpassung auf Straßenniveau notwendig.
- Weg vom Hexenberg zum Flugplatz in schlechtem Zustand, Ausbesserung gewünscht. Überlegung, die Fläche in einen attraktiven Radweg zu integrieren, auch wenn es nicht Teil einer offiziellen Radroute ist.

